

hin und her überleg

Beitrag von „nofretete“ vom 27. Oktober 2003 15:32

Hallo Lara,

es ist schwierig, dir da zu raten. Bei mir war es so, dass ich im Prüfungssemester auch noch ein paar SEminare und Vorlesungen hatte, meist waren die Voraussetzung für die Klausuren. Scheine musste ich allerdings nicht mehr machen.

Wenn du zur Zeit noch so im STress bist und Scheine machen musst (Hausarbeiten, Klausuren) und dich dann auch parallel auf die Prüfungen vorbereiten musst, finde ich das zu viel. Evtl. solltest du lieber die Prüfung ein SEmester verschieben und dich jetzt schon, parallel zu den anderen Dingen (Scheine...) versuchen etwas auf das Examen vorzubereiten (so weit es geht), dann hast du hinterher im Prüfungssemester nicht so viel STress. Z.B. könntest du anfangen, dir Themen zu überlegen, Literatur zu sichten und zu sammeln...., das ist dir dann im Prüfungssemester eine große Hilfe. Man sollte schon Zeit haben, um sich auf die Prüfung zu konzentrieren, ansonsten versiebst du sie und ärgerst dich dann. Bei uns gab es auch welche, die die Prüfung gesplittet haben, sie haben z.B. die Klausuren vorgezogen und die mündlichen ein Jahr später gemacht. Ginge das? Du solltest auch nicht so gestresst ins REf. gehen, das ist auch eine Mega Belastung.

Wieso kannst du denn dann erst ein Jahr später ins Ref.? Bei mir war es so, dass die Prüfungen im November abgeschlossen waren und das REf. im FEbruar begann. In anderen Bundesländern fängt das Ref. oft sogar 2x jährlich an. Elgentlich müsstest du doch, wenn du ein Semester später Prüfung machst, im Herbst fertig sein und könntest dann im Februar ins Ref. Arbeitest du noch nebenbei?

So weit meine Meinung, vielleicht hilft sie etwas bei der Überlegung. Gruß; Nof.